

L-60 Brigadyr

Gerätekennblatt L-60

Luftfahrt- Bundesamt	Luftfahrtgeräte-Kennblätter		
	Flugzeug - Kennblatt	L - 566	A
		Blattzahl 1	
	Gerätenummer: L - 566	Blatt 1	
Muster	L 60 (Brigadyr)	Ausgabe 1	
Hersteller:	Moravan, Orlican-Werke, Chocen (CSR)		
Bauart:	Einmotoriger, abgestreifter Hochdecker in Ganzmetallbauweise, z.T. stoffbespannt mit nicht einziehbarem Fahrwerk und Spornrad. Zweiholmiger Flügel		
Musterzulassung:	Das Muster wurde unter der Geräte-Nr. L-566 für das Bundesgebiet zugelassen. Die Zulassung gilt nach Maßgabe der in diesem Kennblatt enthaltenen Festlegungen.		
Zugrunde gelegte Bauvorschriften:	BVF 1936 und BCAR 1951		
Zugelassene Baureihen:	L 60 zugelassen am 20. Juli 1960		
Lufttüchtigkeitsgruppe:	Normalflugzeug Sonderflugzeug (siehe Anmerkung 1)		
Anzahl der Sitze:	4		
Mindestbesatzung:	1		
Höchstzulässiges Fluggewicht:	1460 kg (siehe Anmerkung 1)		
Zul.Fluggewichtschwerpunktlagen:			
Bezugspunkt	Vorderkante Brandspant		
Bezugsebene	200 cm vor Bezugspunkt		
Horizontale Bezugsgerade	Nivellierpunkte an Rumpfseitenwand		
Größte Vorlage	283 cm bei 1100 kg		
Größte Rücklage	295 cm bei 1460 kg } hinter Bezugsebene 309 cm		
Geschwindigkeiten:	(siehe auch Flughandbuch vom 1.6.1960)		
Höchstzul.Geschw.	270 km/h		
Höchstzul.Geschw.m.ausgef.Klap.:	140 km/h		
Überziehschw.m.ausgef.Klappen	65 km/h		
Motor:	Praga M 208 B		
Startleistung	220 PS (5 min) bei 3000 U/min und 0,97 ata Ladedruck		
Reiseleistung	170 PS bei 2750 U/min u. 0,84 ata Ladedruck		
Höchstzulässige Drehzahl	3300 U/min		
Kraftstoff:	Flugbenzin 67 bis 80 Oktan		
Schmierstoff:	Mineralöl, 22°C bei 50°C		
Ges.-Inh.d.Betriebsstoffbehälter:			
Kraftstoff	200 Ltr. 2 innere Flächentanks je 40 Ltr. 2 äußere Flächentanks je 60 Ltr.		
Schmierstoff	16 kg (± 17,8 Ltr.), Mindestmenge 6 kg (± 6,67 Ltr.)		
Luftschaube:	Zweiblättrige Metall-Verstell-Luftschaube Type V 415		
Mindestausrüstung:	Markierung der Instrumente siehe Flughandb.		
Triebwerk- überwachungsgeräte	1 Drehzahlmesser 1 Öldruckmesser 1 Öltemperaturmesser 2 Kraftstoffvorratsmesser am Flügel		
Flugüberwachungsgeräte	1 Magnetkompaß 1 Fahrtmesser 1 Höhenmesser		
Bearbeiter:	Ausgabedatum: 20.7.1960	Ersatz für NfP-Nr. ---	NfP-Nr. A 311 / 60

Sonstige Ausrüstung:

4 Bauchgurte
1 Voltmeter

**Betriebs- und
Wartungsanweisungen:**

DVL-PfL geprüftes Flughandbuch L 60
mit Wägebericht und Beladeplan
Ausgabe 1.6.1960
(Das Flughandbuch ist an Bord mitzuführen.)

Die nachfolgend angeführten Unterlagen werden
vom Hersteller jedem Flugzeug beigegeben
(in deutscher Sprache):

Technisches Handbuch des Mehrzweck-
flugzeuges L 60;

Beschreibung, Bedienungs- und
Instandhaltungsvorschrift für den
Flugmotor M 208 Doris B;

Beschreibung der verstellbaren Luftschraube
mit Handbetätigung V 415.

Zulässige Wandlungsformen:

In Verbindung mit den vom Hersteller vor-
gesehenen Rüstsätzen und den zugehörigen
Betriebsanweisungen sind folgende
Wandlungsformen zulässig:

1. Sprühflugzeug (siehe auch Anmerkung 1)
2. Sanitätsflugzeug
3. Transportflugzeug
4. Flugzeug zum Absetzen von
Fallschirmspringern.

Anweisungen zur Umrüstung auf die jeweilige
Wandlungsform sind in der vom Hersteller
beigegebenen "Anleitung zum Umbau der
einzelnen Versionen des Flugzeuges L 60"
enthalten.

Für die Verwendung als Sprühflugzeug wird
vom Hersteller eine "Beschreibung und
Bedienungsanweisung für die landwirtschaft-
liche Anlage des Flugzeuges L 60"
beigegeben.

Anmerkung 1:

Für die Verwendung als "Sprühflugzeug"
kann das höchstzulässige Fluggewicht
bis auf 1560 kg erhöht werden, sofern
das Flugzeug in der Lufttüchtigkeitsgruppe
"Sonderflugzeuge" unter Beachtung der
Anlage "A" zum DVL-PfL geprüften Flughand-
buch L 60 vom 1.6.1960 betrieben wird.